

Einladung zum wissenschaftlichen Kolloquium des IDMI

**Lukas Baumanns**  
(Universität zu Köln)

## **Problem Posing – Makroskopische und mikroskopische Analysen zum Prozess des Aufwerfens mathematischer Probleme**

Problem Posing, das Aufwerfen mathematischer Probleme, wird seit den 1980er-Jahren systematisch beforscht und entwickelt sich in jüngster Zeit immer stärker zu einem etablierten Forschungsfeld der internationalen Mathematikdidaktik. Im Fokus stehen dabei im Besonderen methodische und empirische Überlegungen zur Analyse von Problem-Posing-*Produkten*, also den aufgeworfenen Aufgaben. Untersuchungen, die einen systematischen Blick auf die Problem-Posing-*Prozesse* richten, gibt es bislang wenig.

Im Vortrag soll genau die bislang vernachlässigte Prozess-Perspektive eingenommen werden. Es werden Einblicke in die Analyse von Problem-Posing-Prozessen gegeben mit dem Ziel, zum Verständnis dieser zentralen mathematischen Tätigkeit beizutragen. Die vorgestellten Analysen beleuchten zwei Ebenen: (1) Auf einer makroskopischen Ebene werden mit der Entwicklung eines deskriptiven Prozessmodells Problem-Posing-Prozesse als Ganzes betrachtet. (2) Auf einer mikroskopischen Ebene werden als ein Aspekt solcher Prozesse problem-posing-spezifische selbstregulative Aktivitäten identifiziert. Beide Ebenen zielen auf die Entwicklung kohärenter und sinnstiftender konzeptueller Perspektiven für die Analyse empirischer Beobachtungen von Problem-Posing-Prozessen.

### **Bio**

Lukas Baumanns hat am Institut für Mathematikdidaktik der Universität zu Köln zum Prozess des Aufwerfens mathematischer Probleme promoviert. Seit Oktober 2021 arbeitet er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Sonderpädagogische Didaktik im Handlungsfeld Mathematik an der Universität zu Köln. Dort liegen seine Forschungsschwerpunkte auf der frühen mathematischen Bildung, den mathematischen Basiskompetenzen und besonderen Schwierigkeiten beim Mathematiklernen, die er mit Eye-Tracking-Technologie untersucht.

Dienstag, den 15. November, um 17 Uhr c.t. im Raum 29,  
Henriette-Son-Str. 19, 48149 Münster

Vorgespräch bei Kaffee und Tee um 16:30 Uhr im Raum 14,  
Henriette-Son-Str. 19, 48149 Münster

Kontakt: Stanislaw Schukajlow, [schukajlow@uni-muenster.de](mailto:schukajlow@uni-muenster.de)